

Bosserode startet schwach in Playdowns

2. Liga: Sportkegler landen in Kirchberg nur auf dem letzten Platz – Michael Reith Zweitbester

BOSSERODE. Nicht nach Wunsch verlief der erste Spieltag der Playdowns in der 2. Sportkegel-Bundesliga für AN Bosserode. Auf den Bahnen in Kirchberg blieb den Waldhessen nur der letzte Platz unter

vier Mannschaften. Die Bosseröder, mit der Vorgabe von drei Punkten aus der Hauptrunde gestartet, liegen nun mit vier Zählern auf dem dritten Rang.

Gleichauf sind die Neuhofer. Kirchberg und Köllerbach/Le-

bach (je sechs Zähler) führen. Zwar war Michael Reith mit 883 Holz Zweitbester des Tages und holte so 23 Einzelwertungspunkte, doch außer Tobias Brill (838 Holz / 15 Punkte) landeten die Bosseröder im

Hinterfeld. René Windolf (815), Thilo Köhler (814), Sigurd Staniczek, der nach 98 Wurf durch Dominik Erkelenz ersetzt wurde (751) und Roy Hertnagel (742) lagen weit zurück. (rai)